



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/183 12 · Fax 183 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB**

Die Stadt Riedlingen schreibt für das Bauvorhaben
Sanierung Gebäude Weilerstraße 12, 88499 Riedlingen
folgende Gewerke öffentlich aus:

1. Gerüstarbeiten
2. Zimmerarbeiten - Dachdeckerarbeiten
3. Flaschnerarbeiten

Abholung / Versand der Verdingungsunterlagen ab dem
03.09.2010.

Die Submission findet am 14.09.2010, ab 9.00 Uhr, im Rat-
haus in 88499 Riedlingen statt.

Ausführliche Angaben finden Sie im Internet unter
www.riedlingen.de

Riedlingen, den 28.08.2010
gez. Petermann, Bürgermeister



Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB**

Die Stadt Riedlingen schreibt für das Bauvorhaben
Sanierung Sporthalle Realschule Riedlingen
folgende Gewerke öffentlich aus:

1. Innenputz und Trockenbauwand
2. Fliesenarbeiten
3. WC-Trennwände
4. Stahlzargen
5. Malerarbeiten
6. Bodenbelag - Kautschuk
7. Metallbauarbeiten

Abholung / Versand der Verdingungsunterlagen ab dem
03.09.2010.

Die Submission findet am 23.09.2010, ab 10.00 Uhr, im Rat-
haus in 88499 Riedlingen statt.

Ausführliche Angaben finden Sie im Internet unter
www.riedlingen.de

Riedlingen, den 28.08.2010
gez. Petermann, Bürgermeister



Neue Instrumentalkurse

Jugendmusikschule Riedlingen (staatl. aner-
kannte Musikschule nach §4 JBG). Instrumente
und Stimme klingen nur, wenn man gelernt hat
mit ihnen richtig umzugehen. Diese Möglichkeit
gibt es in der Jugendmusikschule Riedlingen. Ab dem
kommenden Schuljahr 2010/2011 bietet die Jugendmusikschule
wieder Unterricht in allen Elementar- und Instrumental-
fächern an.

Ab sofort sollte man sich im Büro anmelden, da die Vorberei-
tungen für das neue Schuljahr schon im Gange sind. (07371-
7612 oder jms-riedlingen.de). Ab der 1. Klasse erlernen die
Kinder anhand der Blockflöte oder des Altglockenspiels die
Grundelemente der Musik: Rhythmus, Takt, Notenschrift und
Notenwerte, Melodien und Atemtechnik.

Das Angebot in den Hauptfächern ist vielfältig: Klavier, Ak-
kordeon, Keyboard, Violine, Viola, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-
Bass. Im Holzbläserbereich: Klarinette, Saxophon, Querflöte
und Blockflöte. Die Blechblasinstrumente sind vertreten
durch Trompete, Flügelhorn, Kornett, Waldhorn, Tenorhorn,
Bariton, Posaune und Tuba. Auch richtiges Singen will gelernt
sein. Das Angebot wird abgerundet durch die große Palette
der Schlaginstrumente: Kleine Trommel, Drum-Set, Marimba-
phon, Xylophon, Vibraphon, Pauken, Congas und Bongos.

Die Unterrichtsorte sind: Riedlingen, Neufra, Ertingen, Bin-
zwangen, Erisdorf, Uttenweiler, Zwiefalten, Langenenslingen,
Wilflingen und Altheim.

Anzeige

AM BESTEN eine Küche von KWB!



Für den Ersatzbedarf:
Küchen-Einbaugeräte preis-
günstig von Ihrem Fachmann

- Bosch-Herd-Set umschaltbar, Ceranfeld **kpl. nur 690,- €**
- Bosch-Geschirrspüler 4 Spülprogramme **nur 490,- €**
- Bosch-Kühlschrank 160l mit 3^{er} Gefrierfach **nur 350,- €**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechselausstellung - Zeichen der Frömmigkeit; Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa. 15.00-17.00 Uhr, So 14-17 Uhr, 15 Uhr Führung;
Städt. Galerie Spital z. Hl. Geist: Skulpturen aus 4 Jahrhunderten:	
Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 08. 09. 2010, Mittwoch, 22. 09. 2010	
Für 1100 L Container	
Freitag, 10. 09. 2010, Freitag, 24. 09. 2010	
Papiertonne	
Mittwoch, 15. 09. 2010, Mittwoch, 13. 10. 2010	
Nächste Grüngutaktionen	
Holaktion: 08. u. 09. 11. 2010	
Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
10. 09. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
25. 09. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen:
Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Tel. 07371/923943, Gemeindegewest, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/923170, Fax 923175, Tagespflege
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz:
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Elisabeth Geiger, Altheim, Tel.: 07371/13409
Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen laden herzlich ein zum

SeptemberMarkt

Krämermarkt
am Montag, 06. September 2010

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Geschäfte.

Willkommen in

RIEDLINGEN
IHRE MARKTSTADT

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadtbücherei Riedlingen zieht um

Die Stadtbücherei Riedlingen wechselt nach knapp 5 Jahren wieder ihren Standort. Das neue Domizil ist das Kapuzinerkloster Riedlingen, am Friedhof gelegen. Für den Umzug schließt die Stadtbücherei von 6. bis 10. September.

Die Kisten für den Büchertransport stehen schon bereit, aber bis einschließlich 2. September ist die Bücherei in St. Gerhard noch geöffnet. Für den Umzug schließt die Stadtbücherei von 6. bis 10. September. Für diese Woche Pause gilt es, sich bei Bedarf noch mit Lesestoff einzudecken (was ganz nebenbei auch die Umzugshelfer entlastet...).

Am Dienstag, 14. September, nimmt die Stadtbücherei im Kapuzinerkloster ihren Betrieb wieder auf. Die Telefonnummer bleibt die gleiche. Für die Rückgabe von Medien außerhalb der Öffnungszeiten gibt es auch am neuen Standort einen geräumigen Briefkasten. Nun bleibt nur noch die Frage: „Wo ist das Kapuzinerkloster?“ Als Autofahrer parkt man in der Tiefgarage Gammertinger Straße und geht gegenüber von Mercedes Gairing den Kapuzinerweg hoch. Nach wenigen Metern erreicht man die Spitalkirche, und zum Friedhof hin liegt das zugehörige Klostergebäude. Man kann das Auto auch auf dem Friedhofsparkplatz abstellen und an der äußeren Friedhofsmauer entlang Richtung Gammertinger Straße laufen.

Märchenstunde findet trotzdem statt

Die im Sommerferienprogramm angekündigte „Märchenstunde“ findet trotz Umzug wie geplant am Mittwoch, 8. September um 14.30 Uhr in St. Gerhard statt. Auch wer sich nicht angemeldet hat, ist willkommen. Die Veranstaltung dauert ca. 45 Minuten.

Stadtbücherei Riedlingen St.-Gerhard-Str. 1

Tel. 07371-8094

Neue Adresse ab 12.9.: Kapuzinerweg 2

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr,
Mittwoch 15 bis 17 Uhr



Sperrung der Pfauenstraße am 3. September

Wegen der Errichtung eines Krans ist die Pfauenstraße am Freitag, 3. September, in der Zeit zwischen 7.45 Uhr und 10.30 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Im genannten Zeitraum kann daher auch nicht mehr über die Fuchs- und Rößlegasse zum Wochenmarkt zugefahren werden.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 02. August 2010

Die Stadträte Feurer (krank), Reinke (priv. Termin), sowie Weiß (Urlaub) und Stadträtin Hund (priv. Termin) waren entschuldigt. Stadtrat Justus fehlte unentschuldigt.

TOP 1: Vorhabensbezogener Bebauungsplan „Kapuzinerweg I“, Beschluss über eingegangene Bedenken und Anregungen - Satzungsbeschluss

a) Verfahrensstand und Stellungnahmen

Nach Beratung und Beschluss im Gemeinderat legte der private Vorhabensträger eine veränderte Ausführung der Pflegeeinrichtung vor, die eine Neufestsetzung der Baugrenzen für diesen Bereich und die Neustrukturierung des begleitenden Privatgrüns erforderlich macht. Ebenfalls wurde durch ihn eine Veränderung der bisherigen Planung vorgesehen, nur noch für die zu erstellenden Neubauten von maximal 3 Mehrfamilienwohnhäusern 3 Vollgeschoße vorzusehen, während die zu erhaltenden Gebäude Gammertinger Straße 28 und 26 sowie Menderstraße 7 auf 2 Vollgeschoße beschränkt sein sollen. Dem wurde in der Überarbeitung Rechnung getragen. Hierbei handelt es sich um Eingriffe in die Grundzüge der Bauleitplanung, sodass die veränderte Entwurfsplanung nach entsprechender Mitteilung im Mitteilungsblatt erneut ausgelegt wurde. Der ursprüngliche Entwurf war vom 23.06. - 23.07.2010 öffentlich ausgelegt.

Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange war bis zum 13.07.2010 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden. Stellungnahmen der Öffentlichkeit gingen nicht ein. Seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gingen folgende Stellungnahmen ein, die zu beachten sind:

Regierungspräsidium Tübingen, Denkmalamt, Schreiben vom 13.07.2010:

„...Bau- und Kunstdenkmalpflege: Aus dem Abwägungsprotokoll vom 12.05.2010 geht die Behandlung unserer im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Anregungen und Bedenken hervor. Es wird nachvollziehbar dargelegt, dass die Verlegung des Kapuzinerweges ab Höhe der Spitalkirche zu einer Verbesserung der derzeitigen städtebaulichen Situation vor den baulichen Anlagen des Klosters führen wird. Andererseits kann der von uns grundsätzlich kritisch betrachtete Ausbau der Straße den Grundstein für einen „Lückenschluss“ mit der Hospitalstraße legen. Sollte es zur Umsetzung dieser nahe liegenden Idee kommen, würde der gegebenenfalls dadurch entstehende Durchgangsverkehr den bisher abgeschiedenen Charakter im Vorfeld der heutigen Spitalkirche maßgeblich und nachhaltig negativ beeinflussen. Auch wenn diese mutmaßlich entstehende Verkehrsbelastung nicht als erhebliche Beeinträchtigung des ehemaligen Klosters eingestuft werden kann, bitten wir erneut und wie schon in unserer ersten Stellungnahme darum, die Art der Erschließung für die vorgesehene Bebauung und das ehemalige Kloster grundsätzlich zu überdenken. Wir weisen darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen im geschützten Umgebungsbereich des ehemaligen Klosters stattfinden und aus diesem Grund auch einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen.“

Landratsamt Biberach, Kreisbauamt, Schreiben vom 12.07.2010: „I. Untere Naturschutzbehörde:

Folgende bisher nicht berücksichtigter Punkt der Stellungnahme ist noch abzuarbeiten: Im Umweltbericht sind Aussagen über mögliche Beeinträchtigungen von Vorkommen der streng und europarechtlich geschützten Arten zu treffen. Evtl. sind vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen notwendig.

Vorgesehene Erledigung in der Planung:

Der Bedarf an externen Ausgleichsflächen lt. der Bilanz des Büros LOS, Metzinger, wird in den entsprechenden Punktewert umgerechnet und im Ökokonto verbucht. Die 1,9 ha Grünlandextensivierung werden auf das Ökokonto angerechnet.

II. Wasserwirtschaftsamt

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung ist im Vorhabens- und Erschließungsplan festzulegen, dass das behandlungsbedürftige Abwasser der öffentlichen Kanalisation der Stadt Riedlingen zuzuleiten ist. Ferner muss beschrieben werden, wie die Fläche mit einem modifizierten System so erschlossen wird, damit zumindest eine Teilversickerung als nicht behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser erreicht werden kann.

Vorgesehene Erledigung in der Planung:

Der Vorhabenträger ist über die Forderung informiert und beauftragt im Zuge der Umsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplans ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, und mit beurteilungsfähigen Unterlagen vor Abschluss des Bauleitplanverfahrens gegenüber der Stadt zu belegen.

III. Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Nach unserer Abschätzung gehen wir davon aus, dass durch die Verkehrsbelastung der Gammertinger Straße die Orientierungswerte „Schallschutz im Städtebau“ im näheren Einwirkungsbereich überschritten werden. Im Bebauungsplanverfahren sollte daher näher auf die Lärmproblematik und gegebenenfalls auf erforderliche Schallschutzmaßnahmen eingegangen werden. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme vom 11.05.2010 verwiesen.“

Vorgesehene Erledigung in der Planung:

An der Stellungnahme zu diesem Punkt wird festgehalten. Der vorliegende Umweltbericht ist hinsichtlich der beachtlichen Prüfungsmaßstäbe im Zuge der zu beachtenden städteplanerischen Zielsetzungen gehalten und zu den aufgeworfenen Fragestellungen ausreichend. Ggf. erforderliche Lösungen sind im Detail im Zuge der nachgeordneten Baugenehmigungsverfahren zu prüfen und umzusetzen.

Bewertung

Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist erneut öffentlich auszulegen. Dem privaten Vorhabenträger wurde zwischenzeitlich ein entsprechender Durchführungsvertrag zur Umsetzung vorgelegt, in welchem sich dieser zur Durchführung des Bauvorhabens verpflichtet. Seitens des privaten Vorhabenträgers wurde dieser Vertrag akzeptiert und unterzeichnet. Seitens der Stadt Riedlingen erfolgt eine die Gegenzeichnung nach Durchführung der erneuten Auslegung.

Im Rahmen der Auslegungsfrist ging fristgerecht am letzten Tag der Auslegung, dem 23.07.2010, beim Stadtbauamt nachstehende die **Stellungnahme eines Bürgers** zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kapuzinerweg I“ ein. Sie wurde dem Gemeinderat im Wortlaut überlassen. Sie beinhaltet verschiedene Änderungsvorschläge.

Vorgesehene Erledigung in der Planung - Bewertung durch Verwaltung:

Die vorgetragene Lösung ist eine Möglichkeit in der Umsetzung zur Schaffung von Straßen- und Parkflächen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, der die Ansprüche an Erschließung, Erhalt der Grünstruktur und gleichzeitige Einbindung der Heimkomponenten, der Einzelhausbebauung und der Flächen eines Urnenfriedhofs im Kontext löst, geht bewusst auf die vorgeschlagene Lösungsmöglichkeit nicht ein, um unter Vermeidung eines einschneidenden Eingriffs in die verbleibenden Grünstrukturen die verkehrliche Anbindung der genannten Komplexe an den Außenachsen des Bebauungsplans zu lösen. Die Anfahrt zu den Wohnbereichen erfolgt deshalb getrennt von der Anfahrt zu Friedhofsbereich und Heimbereich, was u.a. eine Verminderung des Eingriffs in die alle Bereiche verbindende Grünstruktur ermöglicht. Darüber hinaus wird im Zuge des Kapuzinerwegs ein öffentlich-rechtlicher Ausgleich für die Anlage der erforderlichen bisherigen allgemein nutzbaren Stellflächen geschaffen, während durch den Ausweis von weiteren Stellflächen im privaten Grün der Heimanlage dem Vorhabenträger dieser Einrichtung die Möglichkeit gegeben wird, an entsprechender Stelle die erforderliche Zahl der Stellplätze für den Betrieb seiner Einrichtung nach Bedarf zu schaffen.

Die Auswirkungen, die ggf. von der Benutzung der öffentlichen wie privaten Einrichtungen auf das Friedhofsgeschehen ausgehen, sind im städteplanerischen Bezug berücksichtigt und bei normalem Verhalten aller Beteiligten so zu gestalten, dass keine planerischen Maßnahmen ergriffen werden müs-

sen, um insbesondere stattfindende Trauerveranstaltungen nicht zu stören.

Die entwickelte Planung ist mit dem Vorhabenträger abgestimmt. Eine direkte Zufahrt von der Gammertinger Straße scheidet im Hinblick auf die angestrebte weitere Nutzung der Gebäude Nr. 26 und 28 Gammertinger Straße aus. Die verkehrsmäßige Erschließung soll bewusst über den Kapuzinerweg, so wie er im Bebauungsplanentwurf geplant ist, vorgenommen werden. Hier sind auch die Parkplätze für die Bewohner und das Betreuungspersonal vorgesehen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass aufgrund des Vorschlags des Bürgers keine Maßnahmen zur Änderung der städteplanerischen Zielsetzung hinsichtlich der Erschließung ergriffen werden müssen.

Der Gemeinderat fasste bei 2 Enthaltungen, sowie 20 Zustimmungen den Beschluss:

- 1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden diese wie vorab (a) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt. Den übrigen zum Planentwurf vorgebrachten Anregungen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.**
- 2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kapuzinerweg I“ in der Fassung vom 23.07.2010 wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen gebilligt und nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen dürfen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanentwurfs vorgebracht werden.**

TOP 2: Ausweisung zusätzlicher Familiengräber auf dem städt. Friedhof in Riedlingen

In der Sitzung vom 14.07.2003 wurde beschlossen, im alten Friedhofsteil eine Neuaufteilung vorzunehmen. Dazu war es notwendig Verlängerungen der Grabnutzungsrechte für Familiengräber nicht mehr zu gewähren. Auf Grund von Einwendungen aus der Bevölkerung wurde die Verlängerung des Grabnutzungsrechtes nur dann verweigert, wenn die Nachbargräber ebenfalls keine längere Nutzungsdauer aufwiesen. Im Grabfeld 14 (Reihengräber) ist die Reihe 4 zwischenzeitlich komplett belegt, mit der Reihe 5 wurde begonnen. Im Grabfeld 16 wurde ebenfalls mit Belegungen begonnen. Im Moment steht uns in der Reihe 13 noch 1 Grab zur Verfügung.

Ausweisung von Grabstellen:

Das restliche Grabfeld ist hinsichtlich des Ablaufs von Ruhezeiten und der Anordnung und Ausrichtung der bestehenden Grabstellen sehr uneinheitlich. Streifenfundamente können nur stückweise gezogen werden, was sich sehr kostengünstig auswirkt. Ferner wird durch die Belegung der dadurch neu entstehenden (wenigen) Grabstellen die Zugänglichkeit im Umfeld massiv erschwert oder teilweise sogar unmöglich. Sowohl bei dem Zugang zu den abzuräumenden Grabstellen als auch beim Anlegen der Streifenfundamente für die neuen Grabstellen sollte ein Mindestmaß für die Bearbeitung vorhanden sein. Die Folge wäre eine noch längere Wartezeit bis die Weiterbelegung in diesem Grabfeld möglich ist.

Um die Situation im Grabfeld 16 zu entspannen, bietet es sich an, zunächst im unteren Teil des Friedhofes im Grabfeld 8, in Verlängerung der äußeren Reihen der Grabfelder 12 und 13 (entlang dem Kapuzinerkloster), 13 einfache Wahlgräber (doppelttief) anzulegen. Es kann hier problemlos ein Streifenfundament gesetzt werden und die Anzahl der Gräber deckt in etwa den durchschnittlichen Jahresbedarf.

Informationsveranstaltung:

Am Donnerstag den 9. September 2010 findet im großen Sitzungssaal im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt zu der die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Ziel der Veranstaltung ist den Bürger/innen die Friedhofskonzeption zu erläutern und etwaige Irritationen auszuräumen.

Der Gemeinderat fasste bei 1 Enthaltung und 21 Zustimmungen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Belegungsplan für den Friedhof wird geändert. Im Grabfeld 8 werden an den im Lageplan (lila gefärbt, Nr. 54 - 66) eingezeichneten Stellen 8 Wahlgräber und 5 naturnah gestaltete Urnengräber angelegt.**

2. Das Streifenfundament im Grabfeld 8 wird gesetzt. Die Gräber mit den Nummern 8/54-8/66 werden angelegt und nach Bedarf in aufsteigender Reihenfolge belegt.
3. Die Hecke bei Grabfeld 6 entlang der Stützmauer wird zurück geschnitten bzw. entfernt und die 4 Grabstellen werden belegt, sobald das Grabfeld 6 keine anderen Grabstellen mehr bietet.
4. Im Grabfeld 16 werden ab sofort die Grabnutzungsrechte nicht mehr verlängert.

TOP 3 Bericht über die Verbandsversammlung des AZV Donau-Riedlingen vom 22.07.2010 - Getrennte Veranlagung der Abwassergebühren (Oberflächen- und Schmutzwasser)

I. Einführung:

Wie bereits mehrfach in den Medien, insbesondere auch der regionalen Presse zu entnehmen war, steht den Gemeinden in Baden-Württemberg eine Änderung bei der Erhebung von Abwassergebühren ins Haus. Der bisherige einheitliche Maßstab nach dem Frischwasserverbrauch (modifizierter Frischwassermaßstab) darf nur noch für Kostenverteilung der Schmutzwasserbeseitigung herangezogen werden. Für die Kostenverteilung der niederschlagswasserbedingten Ausgaben ist ab sofort ein Flächenmaßstab erforderlich.

Die wichtigsten entscheidungsrelevanten Gesichtspunkte können den nachfolgenden Auszügen entnommen werden:

II. Auszug aus den Tagungsunterlagen (vom Gemeindetag) für die Kämmerer

Urteil Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg vom 11.03.2010

- Relation zwischen Frischwasserverbrauch (personenbezogen) und abgeleiteten Niederschlagswassermengen ist so unterschiedlich, dass kein Zusammenhang hergestellt werden kann.

- Frischwassermaßstab als ausschließliche Bemessungsgrundlage ist deshalb nur noch zulässig, wenn der Niederschlagswasserkostenanteil geringer als 12 v. H. ist

- Neue Bemessungsregelungen gelten sofort, d.h. auch für die Jahresgebühren 2010.

- Gesetzliche Regelungen im KAG (z.B. Übergangsfrist) scheitern an den verfassungsrechtlichen Vorgaben (Gleichheitsgrundsatz/Äquivalenzprinzip).

Rechtliche Folgewirkung

- Die Abwassergebührensatzungen sind formell rechtswirksam, materiell-rechtlich aber nicht, soweit sie noch ausschließlich den Frischwassermaßstab enthalten.

- Gebührenbescheide auf der Grundlage dieser Satzung sind nur rechtswidrig und werden nach Ablauf der Rechtsmittelfrist bestandskräftig.

- Widersprüche führen zur Aufhebung der Gebührenbescheide.

- Anträgen auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung ist stattzugeben.

Sofortmaßnahmen:

- Information des Gemeinderates. Auftrag an die Verwaltung, die Änderung des Gebührenmaßstabes vorzubereiten.

- Konkretes Einführungsdatum für den gesplitteten Gebührenmaßstab

- Prüfen, ob externer Dienstleister erforderlich ist

- Bestimmung des künftigen Gebührenmaßstabes, insbesondere des Umfangs des zu berücksichtigenden Versiegelungsgrades

- Sondersituation in Gemeinden mit Wassergrößenabnehmern, die durch den neuen Maßstab erheblich entlastet werden (mit Widersprüchen ist zu rechnen).

Ermittlung der versiegelten/angeschlossenen Flächen

Aus rechtlichen Gründen sollten in das Erhebungsverfahren die Grundstückseigentümer immer mit einbezogen werden (sog. Selbstauskunftsverfahren).

- ALK-Verfahren ohne Befliegung: Übernahmen der bebauten Flächen aus dem ALK, restliche Angaben durch Selbstveranlagung des Grundstückseigentümers.

- ALK-Verfahren mit Befliegung: Übernahme der überbauten und befestigten Flächen aus der Bildauswertung, restliche Angaben durch Selbstveranlagung des Grundstückseigentümers.

- ALK-Verfahren mit Abflusswerten Übernahme der bebauten Flächen aus ALK, pauschale Ermittlung der befestigten Flächen durch Hochrechnung mit pauschalen Durchschnitts-

werten, rechtliche Angaben durch Grundstückseigentümer.

Ausgestaltung des Gebührenmaßstabes

- Differenzierung nur zwischen bebauten/befestigten und nicht befestigten Flächen (rechtlich zulässig aber Akzeptanzprobleme)

- Differenzierung nach Versiegelungsgrad (am häufigsten anzutreffen)

- Berücksichtigung von Zisternen (Brauchwassernutzung im Haushalt - Doppelveranlagung!)

- Differenzierung zwischen Trenn- und Mischsystem nicht zwingend erforderlich

Veranlagungen in der Übergangszeit

- Kein Wiederaufgreifen bestandskräftiger Verfahren

- Zeitnahe Umstellung mit Verschiebung der Abrechnung 2010 auf Frühjahr/Sommer 2011 - rückwirkende Einführung der gesplitteten Gebühr auf 01.01.2010.

- Vorläufige Bescheide/Vorbehalt der Nachprüfung (rechtlich bedenklich; im Übrigen äußerst aufwändig wg. Doppelveranlagung).

- Umstellung auf reine Vorauszahlungserhebung bis zur Einführung.

- „Bayrisches Modell“ - d.h. Veranlagung unverändert beibehalten ist nicht zu empfehlen.

sonstige Aspekte

- Rückwirkende Satzungsänderungen sind zulässig (keine echte Rückwirkung auch in Bezug auf die neue „Regenwassergebühr“)

- „Verböserungen“ sind rechtlich möglich und (da maßstabbedingt) unvermeidbar.

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit (Bürgerversammlung, Gemeindenachrichten, Presse, Bürgerbüro, Hotline, Homepage usw.) ist unabdingbar um eine hohe Rücklaufquote beim Selbstveranlagungsverfahren sicherzustellen.

- Interkommunale Abstimmung auf Verbands- oder Kreisebene sind empfehlenswert.

II. Umsetzung in Riedlingen und im Verbandsgebiet des AZV Donau-Riedlingen

1. Ergebnis der Besprechung des AZV Donau-Riedlingen am 22.06.2010

Das Urteil zur gesplitteten Gebühr verursacht Handlungsbedarf. Es ist eine Entscheidung notwendig wie vorgegangen werden soll. Ziel sollte sein, innerhalb des AZV eine einheitliche Lösung zu beschließen, damit alle Mitgliedsgemeinden in die gleiche Richtung gehen.

2. Gespräch Fachbeamten vom 19.07.2010 (Auszug)

a) Möglichkeiten des Vermessungsamts

Seitens des Vermessungsamts BC können lediglich Daten aus dem ALK und ALB geliefert werden. Die ersichtliche Gebäudefläche umfasst keine Dachüberstände. Klein- und Kleinstbauten sind teilweise nicht erfasst.

Sowohl was die technische Ausstattung als auch die personelle Ausstattung betrifft, ist das Vermessungsamt derzeit nicht in der Lage die Aufgabenstellung für die gesplittete Abwassergebühr zu bewältigen. Ferner wären die Kosten um einiges höher als bei den privaten Anbietern.

b) Flächenermittlung

Zur Flächenermittlung ist eine professionelle Lösung erforderlich. Ziel ist eine grundstücksbezogene Auswertung mit Luftbild und Karte für den Eigentümer. In dem Erhebungsbogen muss entsprechend Platz für Korrekturen vorgesehen sein.

Diese Vorgaben erfüllt sowohl das Angebot der KIRU in Verbindung mit IIB als auch die Anbieter von Bildflug mit entsprechender Auswertung.

Vorteil dieser Lösung könnte sein, dass bei einer Beauftragung bis 06.08.2010 die Daten bis 31.12.2010 bereitgestellt werden können. Nachteilig sind die relativ hohen Kosten sowie, dass kein weitere Synergieeffekt aus dem Bildmaterial gegeben ist. Da es sich nicht um orthographische Bilder handelt, können keine Höhenangaben usw. entnommen werden.

c) Vertragspartner / Abwicklung

Um eine möglichst günstige Lösung zu erreichen sollte sich der Abwasserzweckverband mit den Verhandlungen befassen. Viele Positionen des Angebots wären nur einmalig zu erbringen und können von den Mitgliedsgemeinden mitgenutzt werden. Die Abrechnung könnte über den Verband erfolgen und auf die Gemeinden entsprechend verteilt werden.

d) Zeitplan / Arbeitsschritte

Mit dem KIRU wird verhandelt, dass bereits eine Vorreservie-

zung stattfindet, um die Möglichkeit für eine Veranlagung bereits im Jahr 2010 offen zu halten.

Ferner müsste die Satzungsgrundlage geschaffen werden, damit bei der Auswertung auf die Abflussbeiwerte zurückgegriffen werden kann. Parallel könnte mit den Gebührenkalkulationen begonnen werden. Auch hier empfiehlt es sich, dass bei der Kostenaufteilung verbandsweit einheitliche Maßstäbe angesetzt werden. Die Ergebnisse der Kalkulation bleiben nach wie vor jeweils gemeindespezifisch.“

3. Verbandsversammlung AZV Donau-Riedlingen am 22.07.2010

„Die Verbandsversammlung des AZV hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der oben skizzierte Weg gegangen werden soll. Es wird angestrebt, eine einheitliche Lösung hinsichtlich der Flächenermittlung, Satzungsgestaltung und den Kalkulationsgrundlagen bei sämtlichen Verbandsgemeinden zu erreichen. Dabei soll eine Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum KIRU in Verbindung mit dem Büro IIB erfolgen. Die Umsetzung soll noch dieses Jahr erfolgen, so dass bei der Endabrechnung für 2010 bereits die gesplittete Abrechnung erfolgen kann. Laut Auskunft des Rechenzentrums ist dies zu erreichen, wenn die entsprechende Beauftragung noch bis 06.08.2010 erfolgt. Diese Vorgehensweise traf auf eine breite Zustimmung in der Verbandsversammlung. Lediglich die Stadt Hettingen, konnte hierzu noch keine Zustimmung signalisieren, da im Landkreis Sigmaringen und speziell im Verbandsbereich ebenfalls eine gemeinsame Lösung angestrebt wird.“

Der Gemeinderat Riedlingen fasste bei 1 Gegenstimme sowie 21 Zustimmungen den Beschluss:

- 1. Die Stadt Riedlingen trägt die angestrebte gemeinsame Vorgehensweise innerhalb des Verbandsgebiets des Abwasserzweckverbands Donau Riedlingen mit und ist bereit, sie in eine entsprechende Änderung der Abwassersatzung zu übernehmen.**
- 2. Der Abwasserzweckverband Donau Riedlingen soll mit der Verhandlung, Abwicklung und Abrechnungen bezüglich der zur Flächenermittlung notwendigen Fremdleistungen beauftragt werden. Die Stadt Riedlingen ist bereit, dazu ihre Verwaltungsmitarbeiter beratend einzubringen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die anstehenden Änderungen zu gegebener Zeit in einer Bürgerversammlung darzustellen.**

Top 4 Änderung der Vereinbarung mit den Gemeinden Altheim und Langenenslingen über die Zuordnung der Schüler an die Werkrealschule Riedlingen

Die Stadt Riedlingen hat mit der Gemeinde Altheim eine öffentliche Vereinbarung über die Nachbarschaftshauptschule mit Werkrealschule aus dem Jahre 1995 sowie mit der Gemeinde Langenenslingen aus dem Jahre 1997.

Im Zusammenhang mit der Schuldiskussionen haben sich die Gemeinden Altheim und Langenenslingen klar zu Riedlingen bekannt und dies auch entsprechend mit der Bereitschaft, einen Schulbezirk festzulegen, bekundet. Gemäß dem Schreiben des Amtes für Schule und Bildung sind bereits bestehende Vereinbarungen hinsichtlich eines Schulbezirkes zu aktualisieren.

Bisher war in der Vereinbarung mit der Gemeinde Altheim ein Passus zur Finanzierung enthalten. Dieser lautete u. a.: „Bei Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten, für die die Stadt Riedlingen eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Altheim haben möchte, ist vor Beginn der Bauplanung die Finanzierung durch Einzelvereinbarung zu regeln.“ In der Vereinbarung mit Langenenslingen stand bisher: „Bei Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten im Bereich der Hauptschule Riedlingen ist eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde Langenenslingen ausgeschlossen.“ Bisher wurden beide Gemeinden nicht zu einer Kostenbeteiligung von Baumaßnahmen an Schulhausbauten herangezogen.

Um jetzt eine gemeinsame Vereinbarung hinzubekommen, wurde der Passus der finanziellen Beteiligung bei der Gemeinde Altheim ebenfalls abgeändert. Die Kostenbeteiligung des Landes an den laufenden Aufwendungen ist durch den Sachkostenbeitrag geregelt. Dieser fließt über den Finanzausgleich direkt an die Stadt Riedlingen.

Ein Schulbezirk kann derzeit übergangsweise bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 eingerichtet werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Besuch der Werkrealschule Riedlingen mit den Gemeinden Altheim u. Langenenslingen abzuschließen.**
- 2. Der Gemeinderat dankt den Gemeinden Altheim u. Langenenslingen für die Bereitschaft, die Vereinbarung abzuschließen.**

Top 5 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 26.07.2010

TOP 1 Haltung einer Eigentümergemeinschaft zur Wiederbebauung von zwei Grundstücken- Abschluss eines Tauschvertrages zur Vorbereitung der Bebauung eines Gehweges an der Gammertinger Straße

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Gesprächs der Stadtverwaltung mit der Eigentümergemeinschaft zur Kenntnis.*
- 2. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des vorgesehenen Tauschvertrages zu.*
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gehweg provisorisch mit Bitukies herzustellen.*

TOP 2 Ernennung eines Mitarbeiters

Beschluss:

Der Ernennung von Herrn .. im September wird zugestimmt.

TOP 3 Entscheidung über die Übernahme eines Gebäudes bzw. über eine Teilfläche des zugehörigen Flst. an der Kirchstraße

Beschluss:

- 1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Eine Positionierung der Stadt und Hospitalpflege kann erst erfolgen, wenn der derzeitige Nutzer eine Richtungsentscheidung getroffen hat.*

TOP 4 Tiefgarage „Seniorenwohnanlage“ - Bericht Stand 26.07.2010

Beschluss:

- 1. Der Zwischenbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen*
- 2. Der Gemeinderat teilt die Einschätzung der Verwaltung, dass das Schreiben keine ausreichende Grundlage für einen Vergleich darstellt. Die Gründe sind im Schreiben der Rechtsanwaltssozietät Zimmermann Ravensburg, Rechtsanwalt Henning Manhardt (Anmerkung: der Eigentümergemeinschaft) vom 21.06.2010 zum Ausdruck gebracht worden.*
- 3. Der Gemeinderat bekräftigt das Interesse der Stadt an einer vergleichsweisen Einigung, wie dies ebenfalls in diesem Schreiben zum Ausdruck gebracht wurde.*
- 4. Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, die 172 öffentlichen Stellplätze an die Wohnungseigentümer zu Konditionen, die noch auszuhandeln sind, abzutreten.*

Top 6 Bekanntgaben der Verwaltung

a) Sommerferienspiele der Stadt Riedlingen

Bürgermeister Petermann bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen, die zum Gelingen des Sommerferienprogramms viele Arbeitsstunden investiert haben. Im Hauptamt werden nicht nur die Vereine und Organisationen angeschrieben, sondern auch alle Rückmeldungen für Veranstaltungen gesammelt und entsprechend weitergeleitet. Frau Stadträtin Kraus-Kieferle wertet diese Meldungen aus und gibt sie an die Schwäbische Zeitung weiter. Es ist ein glücklicher Umstand, dass die Schwäbische Zeitung als Kooperationspartner fungiert und nun schon seit vielen Jahren das Programm veröffentlicht. Nach der Veröffentlichung laufen wieder alle Fäden im Hauptamt zusammen. Dort werden alle Anmeldungen mit großem Aufwand gesammelt, zugeordnet und letztendlich an die Veranstalter übersandt, sowie allerlei Fragen, Wünsche und Anregungen entgegenkommen.

Nicht nur die Tatsache, dass beinahe jedes Angebot ausgebucht ist, auch die Rückmeldungen, die aus der ganzen Raumschaft Menschen nach Riedlingen locken, bestätigen den Erfolg der insgesamt 77 Programmpunkte. Der Dank und die Lorbeeren für diesen Erfolg liegen jedoch bei den Vereinen

und Organisatoren, die ihre Freizeit für die Vorbereitung, Planung und Durchführung der einzelnen Programmpunkte verwenden. Ohne sie wäre nicht eine so enorme Abwechslung und Vielfältigkeit möglich.
Er bittet das Gremium bei künftigen Entscheidungen über Zuwendungen und Unterstützung an Vereine von Seiten der Stadt dies mit zu berücksichtigen.

b) Bewilligungsbescheid für eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock für die Sanierung und Modernisierung der Hauptschule Riedlingen, II.BA

Bürgermeister Petermann teilte dem Gremium mit, dass zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid vom 26.07.2010 über eine Förderung aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 450.000 € eingegangen sei. Er dankt dem Verteilerausschuss und dem Land für deren Unterstützung, die diese Baumaßnahme möglich machen.

c) Kindergarten Neufra

Bürgermeister Petermann berichtete, dass der Umzug in den neuen Kindergarten bei der Donauhalle noch in den Weihnachtstagen 2010 stattfinden wird. Inbetriebnahme des Kindergartens wird vermutlich der 07.01.2010 sein, die Bauabnahme wird noch in 2010 stattfinden um entsprechende Reinigung und Umzugsarbeiten termingerecht durchführen zu können.

d) Veranstaltungshinweis „Bürgernahe Energiedörfer“

Bürgermeister Petermann verwies auf die Einladung der LEADER- Aktionsgruppe Oberschwaben zu einer Tagung zum Thema „energieautarke Dörfer“ am 16.10.2010 in Heiligkreuztal mit dem Titel „Energiedörfer für eine bürgernahe Kommunalpolitik“. Der Flyer ist der Niederschrift als Anlage 1 angefügt.

e) Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft in Riedlingen

Bürgermeister Petermann erläuterte, dass der Termin für die Informationsveranstaltung zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft nun veröffentlicht wird. Sie wird am 21.09.2010 stattfinden. Leider war von Seiten der EnBW kein Termin vor den Ferien möglich gewesen.

f) Zeitungsartikel aus der Schwäbischen Zeitung, Ausgabe Bad Saulgau, Ehingen und Riedlingen vom 02.08.2010

Bürgermeister Petermann verwies auf verschiedene Zeitungsartikel, die den Stadträten in die Sitzungsmappen eingelegt worden waren. Thematisiert wird hier sowohl das Einzelhandelskonzept, als auch der Versuch der umliegenden Städte, die Zahl der Vergnügsstätten insbesondere für Glücksspiele einzudämmen.

g) Fachseminar des Gemeindetages Baden- Württemberg „Rechte und Pflichten von Aufsichtsratsmitgliedern“

Bürgermeister Petermann verwies auf dieses Seminar. Insbesondere für Gremiumsmitglieder, die in Aufsichtsratsgremien sitzen, sei dieses Seminar geeignet. Teilweise sei das Privatrecht hier überlappend zum Gemeindefinanzrecht.

h) Sitzungstermine in 2010

Bürgermeister Petermann verwies auf die Terminvorschau für das restliche Jahr im Anhang zur Sitzungseinladung.

TOP 7: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

a) Fällung von Bäumen bei der Josef- Christian- Schule

Ein Stadtrat möchte wissen wieso die Stadt während des Fällverbots die Bäume bei der Josef- Christian- Schule fällen lässt. Stadtbaumeister Suck antwortete, dass der Verbotzeitraum im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme keine Geltung entfaltet.

Der Stadtrat erwidert, dass die Erfordernis, den Baum zu fällen bereits Anfang des Jahres bekannt gewesen sei. Der Baum hätte seiner Meinung nach bereits im März vor der Vegetationsphase gefällt werden können.

b) Südumfahrung - Verkehrsentlastung historische Altstadt und Beseitigung der Bahnübergänge in der Hindenburgstraße i.Z.d. Gemeindefinanzweges Eichenau

Ein Stadtrat nahm Stellung zu einem Leserbrief, der in der heutigen Ausgabe der Schwäbischen Zeitung Riedlingen zu og. Bauvorhaben abgedruckt war.

Es gebe demnach noch immer Menschen, die ein Interesse daran hätten, die Stadtentwicklung zu blockieren. Leider hätte dies lange Tradition in Riedlingen.

Früher seien als Begründung „gewachsene Strukturen“ herangezogen worden, wodurch die Stadt eine wesentlich schlechtere Entwicklung als der nördliche und östliche Bereich genommen habe. Nun kämpfe die klare Mehrheit des Gemeinderats und die Verwaltung darum, eine bessere Verkehrssituation zu schaffen. Daher sei dieser Leserbrief in keinsten Weise tolerierbar. Jeder, der mit offenen Augen durch die Stadt gehe, könne im Bereich der Weilerstraße feststellen, dass dort trotz Sanierungsgebiet nur zögerlich investiert werde, da die Entwicklungsprognosen eher gering ausfallen. Bereits jetzt sei in zahlreichen anderen Gemeinden eine Stagnation der Sanierungs- und Modernisierung feststellbar.

Er richtete an alle, insbesondere die Straßengegner den dringenden Appell unter keinen Umständen das Wohl der Stadt im Auge zu behalten. An die Bevölkerung richtete er den Aufruf, sich nicht zurückzulehnen, sondern für die Meinung zu kämpfen. Er würde sich freuen, wenn mehr Menschen mobilisiert werden könnten, ihre Meinung kund zu tun.

Wer die dringend erforderliche Entwicklung blockieren wolle, könne sich seiner Meinung nach überlegen, in andere Gegenden umzuziehen, in denen sich nichts entwickelt.

Bürgermeister Petermann sprach die Erörterungsversammlung in der vergangenen Woche und die in Bürgerversammlung zum Thema Biogasanlage in Daugendorf an. Beides mal sei das Gefühl vermittelt worden, dass Engagement derzeit nur von denen ausgeübt werde, die Entwicklungen und Vorhaben blockieren möchten. Manche seien für Argumente nicht zugänglich, sondern hofften auf hohe Planungs- und Entwicklungskosten, um so die Planungen zu stoppen und den Baubeginn unmöglich zu machen. Einige würden sich in Anspruch nehmen, allein die richtigen Überlegungen zu haben. Dabei seien sie selbst wirtschaftlich und politisch gescheitert.

Ein weiterer Stadtrat erwiderte, dass die Aussage von Bürgermeister Petermann nicht das widerspiegeln würde, was Sachverhalt sei. Das Regierungspräsidium habe eine deutliche Aussage gemacht. Es sei deutlich zu kurz gesprungen nur von Verhindern zu sprechen. Bürgermeister Petermann erwiderte, das Regierungspräsidium habe eine Anhörung durchgeführt, keinerlei Wertung oder Tendenz vorgenommen. Die Entscheidung werde erst im Planfeststellungsbeschluss fallen. Es habe die Entscheidung völlig offen gelassen. Es sei Fakt, dass höhere Kosten für Baumaßnahmen in Riedlingen häufig durch von wenigen immer wieder in die Höhe getriebene Planungskosten entstehen.

Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB

Die Stadt Riedlingen schreibt für das Bauvorhaben **Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Zwielfaldendorf**

folgendes Gewerk öffentlich aus:

Maler- und Lackierarbeiten

Abholung / Versand der Verdingungsunterlagen ab dem 03.09.2010.

Die Submission findet am 23.09.2010, ab 9.00 Uhr, im Rathaus in 88499 Riedlingen statt.

Ausführliche Angaben finden Sie im Internet unter www.riedlingen.de

Riedlingen, den 28.08.2010
gez. Petermann, Bürgermeister



NOTRUFNUMMERN

im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222 (vom Handy mit Vorwahl 07351)
Kassenärztlicher Notdienst Am Wochenende und an Feiertagen in bestimmten Gebieten des Landkreises. Bitte beachten Sie die Hinweise in der örtlichen Presse!	07351 19292
Kinderärztlicher Notdienst für den Landkreis Biberach und Teile des Alb-Donau-Kreises. Bitte beachten Sie die Hinweise in der örtlichen Presse!	0180 19293 43



Landkreis
Biberach



Organisationen und Sonstiges

SWR1 Pfännle sucht den leckersten Apfelkuchen

Rezeptwettbewerb zur Jubiläumsveranstaltung

Egal ob Apfel-Kuchen, -Torte, -Tarte, -Wähe oder -Weihe, die Früchte auf Hefe- oder Mürbteig gebettet und mit Quarkguss oder von Streuseln bedeckt sind, versunken oder gedeckt, mit Nüssen und Rosinen oder ohne ? SWR1 Pfännle, die Aktion von SWR1 Baden-Württemberg Schmeck den Süden und dem Tourismusverband Baden-Württemberg, sucht zum 50. Pfännle Jubiläum paradiesische Apfelkuchen-Rezepte. Deshalb sind alle Genießer, Pfännle-Fans und Hobby-Bäcker aufgefordert ihr Lieblings-Apfelkuchen-Rezept zu verraten. Erlaubt ist, was schmeckt, disqualifiziert wird nur, wer Granny Smith oder andere Exoten ins Rennen schickt.

Denn auch beim Rezeptwettbewerb gilt der Pfännle-Grundsatz „radikal regional“! Zu gewinnen gibt es 50 x 5 Liter leckersten Apfelsaft von Baden-Württembergischen Streuobstwiesen in der Jubiläums-Box. Hauptgewinn ist eine Übernachtung inmitten einer Streuobstwiese in Schlat, natürlich müssen die Apfelkuchen-Bäcker (1Gewinner + Begleitperson) nicht hungrig ins Bett, der Hausherr und Gastwirt Jörg Geiger tischt im dazugehörigen Gasthof Lamm ein dreigängiges Pfännle-Menü auf, dazu gibt es als Aperitif einen Apfelweinctail. Auf den Internet-Seiten von SWR1 Baden-Württemberg ist ein Formular, in das man das Lieblingsapfelkuchenrezept eintragen kann: www.swr1.de/bw.

Einsendeschluss ist Dienstag, 21. September 2010.

Seminar der Sportkreisjugend im Sportkreis Biberach

Die Sportkreisjugend des Sportkreises Biberach lädt alle Jugendleiter der Sportvereine zu einem Seminar zum Thema „Zuschüsse im Jugendbereich auf Kreisebene“ ein. Dieses findet am Dienstag, den 14. September, um 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Baltringen statt. Der Abend beginnt mit einem Kurzreferat, anschließend bleibt genügend Zeit für ausführliche Gespräche. Die Sportkreisjugend freut sich auf Euer Kommen!

Das Landratsamt Biberach informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer im Landratsamt Biberach

Am Donnerstag, 9. September 2010, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt am Wielandpark, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.08, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel von der IHK Ulm vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Gemeinde Emeringen

Alb-Donau-Kreis

Berichtigung einer Bekanntmachung

Im Amtsblatt vom 06.08.2010 wurde die Stellenausschreibung der/des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Emeringen veröffentlicht.

Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen muss richtig lauten:

„Bewerbungen können von **Samstag, 07.08.2010 bis spätestens Montag, 13.09.2010, 18.00 Uhr**, schriftlich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeisteramt Emeringen, Lederstr. 2, 88499 Emeringen, eingereicht werden.“

Branz

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Vereine



Stadtmusik Riedlingen

Erste Probe nach der Sommerpause

Nachdem die Vorstandschaft der Stadtmusik in den vergangenen Wochen einige Sitzungen für die Vorbereitung des **Jubiläumsfestes vom 17. bis 19. September** abgehalten hat, geht die Sommerpause nun auch für die übrigen Musiker zu Ende. Am morgigen **Donnerstag** trifft sich die **Stadtkapelle** zur ersten Probe, denn es stehen nicht nur einige organisatorische, sondern auch musikalische Aufgaben an. So spielt die Stadtkapelle am Jubiläumswochenende beim Festabend am Freitag, bei der Serenade am Samstag und beim Jubiläumsgottesdienst am Sonntag.

Weitere Informationen zum Festwochenende gibt es im Internet unter:

<http://www.stadtmusik-riedlingen.de/html/festwochenende.html>

Dies Stadtmusik freut sich über jede Unterstützung bei der Durchführung dieses Jubiläumsfestes. Auch für **Kuchenspenden** ist der Verein sehr dankbar. Falls Sie unser Fest mit einer solchen unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Christine Barth (cbarth@riedlingen.de) unserer Kaffeebar-Spezialistin im Rathaus Riedlingen.

Film/Bühnenspielplan Lichtspielhaus

Riedlingen 02.09. - 08.09.

Do 02.09.

Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Erbarmungslos, Kinoverein (20:30)

Fr 03.09.

Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

Sa 04.09.

Der fantastische Mr. Fox (15:00)
Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

So 05.09.

Der fantastische Mr. Fox (15:00)
Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

Mo 06.09.

Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

Di 07.09.

Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

Mi 08.09.

Der fantastische Mr. Fox (18:00)
Inception (20:30)

Aktuelle Programminweise unter www.das-Lichtspielhaus.de



Schwäbischen Albverein - Ortsgruppe Riedlingen

Buswanderfahrt ins Blaue

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. führt am 05. September 2010 die diesjährige Buswanderfahrt ins Blaue durch.

Die Teilnehmer treffen sich um 08.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Zu dieser Wanderfahrt war Anmeldung durch Zahlung von 15 Euro/Person erforderlich. Derzeit ist der Omnibus ausgebucht; allerdings können aus verschiedenen Gründen Plätze wieder frei werden.

Deshalb können sich Interessenten bei Helmut Emrich, Tel. 2541 erkundigen, ob Plätze frei geworden sind.

Kneipp-Verein - Neue Yoga-Kurse

Der Kneipp-Verein Riedlingen e.V. bietet nach den Sommerferien wieder Yoga-Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder an.

Beginn: Montag, 13. September
Yoga für Ältere
Zeit: 10 x montags an Schultagen von 17.00-18.00 Uhr
Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule Riedlingen

Beginn: Dienstag, 14. September
Yoga für Frauen
Zeit: 10 x dienstags an Schultagen von 9.30-10.45 Uhr
Ort: Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

Beginn: Mittwoch, 15. September
Yoga für alle
Zeit: 10 x mittwochs an Schultagen von 17.30-19.00 Uhr
Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule Riedlingen

Beginn: Montag, 20. September
Yoga für alle
10 x montags an Schultagen von 18-19.30 Uhr
10 x montags an Schultagen von 19.30-21 Uhr
Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule Riedlingen

Yoga-Sonderkurs:
Beginn: Mittwoch, 22. September
Yoga für Anfänger
10 x mittwochs an Schultagen von 19.15-20.15 Uhr
Ort: Joseph-Christian-Schule, Raum wird noch bekannt gegeben

Leitung aller Kurse: Regina Koltan, Yogalehrerin SKA und BDY/EYU - Heilpraktikerin, Telefon (07374)492

Beginn: Mittwoch, 22. September
Zeit: 10 x mittwochs an Schultagen von 19.00-20.30 Uhr
Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule Riedlingen
Leitung: Annemarie Voss, Yoga-Übungsleiterin YG/VHS Telefon (07586)5102

Die Gebühr für 10 Übungseinheiten zu je 90 Min. beträgt EUR 35,00 für Mitglieder und EUR 46,00 für Nichtmitglieder des Kneipp-Vereins.

Bei abweichenden Kurseinheiten erfragen Sie bitte die Gebühr bei Anmeldung.

Hermann Wax beim Altertumsverein

Vom Grend bis zua de Zaia

(av) Es geht bei diesem Vortrag um schwäbische Wortgeschichten. Die Herkunft der schwäbischen Bezeichnungen für Körperteile des Menschen wird aufgezeigt, warum wir z.B. 'Grend' für 'Kopf' sagen können, 'Anken' statt 'Genick', 'Gmäch' statt 'Unterleib'. Unsere Muttersprache erweist sich dabei als genauer und ausdrucksstärker als die hochdeutsche Standardsprache.

Hermann Wax aus Ehingen, ein vorzüglicher Kenner des (ober-)schwäbischen Dialekts, hat bereits einmal mit einem Vortrag die Zuhörer in Riedlingen begeistert. Sein schon in dritter Auflage vergriffenes „Wörterbuch des Schwäbischen“ ist zum Grundlagenwerk für die Sprachforscher geworden.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. September 2010 um 20 Uhr in der Kreissparkasse Riedlingen statt.

RWK Endergebnisse der Schützengilde Riedlingen

Nach dem letzten Rundenwettkampf in der Freundschaftsrunde KK-Liegend landeten die 3 teilnehmenden Mannschaften auf folgenden Plätzen: Riedlingen I Platz 7 mit 3372 Ringen, Riedlingen II auf Platz 13 mit 3209 Ringen und Riedlingen III auf Platz 12 mit ebenfalls 3209 Ringen, aber aufgrund der besseren Zehnerreihen einen Platz besser als Riedlingen II. Beste Riedlinger Schützinzin war Schirmmacher Melanie auf Platz 9 mit 1149 Ringen.

Bei den Jugendrundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole sah es noch erfreulicher aus, die erste Mannschaft der Riedlinger Jungschützen schaffte den ersten Platz mit 3037 Ringen. Die zweite Mannschaft konnte sich mit 2354 Ringen vor der roten Laterne retten und kam auf den 13. Platz. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass auch in der Einzelwertung Riedlingen die Tabelle anführt mit Hammer Verena, die den ersten Platz mit 1078 Ringen bei den weiblichen Jugendlichen belegte. Weitere sehr gute Platzierungen der Riedlinger Jugend: Platz 11 Knab Timo (Schüler), Platz 11 Wiegand Deborah (Schüler), Platz 12 Blumenstein Ina (Schüler), Platz 13 Mang Rebecca (Schüler). Platz 13 Stützle Fabian (Jugend). Platz 5 Knab Sammy (Junioren B), Platz 10 Seibold Mario (Junioren B), Platz 4 Wiegand Carmen (Junioren B).

Herzlichen Glückwunsch auch an das Team um den Riedlinger Jugendleiter Philipp Tröscher mit Angela Hammer, Schirmmacher Melanie und Teufel Bernd, die die Jugendlichen zu diesen tollen Leistungen heranführten.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V., Abteilung Bogen

Sommerfest und Bogentag am Samstag 11. September 2010

Zum Ende der Ferien laden die Zwiefalter Bogenschützen, die „Albschützen“, wieder zu einem vergnüglichen Bogenfest von 14:00 - 17:00 Uhr auf dem Bogenplatz am Radweg an der Aach ein. Hier kann jeder, ob groß oder klein, nach kurzer Einweisung einmal sein Glück mit Pfeil und Bogen versuchen. Es wird ein lustiges Schießen auf Wildsau, Luftballons und sonstige Ziele geben.

Eine Tombola und Leistungspreise runden die Veranstaltung ab. Für das leibliche Wohl sorgen die Albschützen. Wie alle Jahre wird es wieder, wenn das Wetter mitmacht, ein fröhlicher Nachmittag werden. Herzliche Einladung ergeht an alle Freunde und Gönner dieses schönen Sports.

Mehr über das Bogenschießen auf der homepage: www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Gerhard Lier, Bogenleiter



4. Spieltag: SF Donaurieden - TSV Riedlingen 0 : 5

Auch im vierten Spiel hält die Siegesserie der Rothosen an. Den Führungstreffer erzielte S. Gegier [20.] mit einem Eckball, den der Torhüter ins eigene Tor beförderte. A. Zachmann [41.] konnte einen Foulelfmeter der Gastgeber parieren. Fast im Gegenzug erhöhte H. Weber [43.] auf 2 : 0, E. Derksen legte den Ball vom langen Pfosten aus auf. Nach dem Seitenwechsel scheiterte H. Weber mit einem Schuss und S. Gegier vergab freistehend vor dem Torhüter. Das 3 : 0 erzielte F. Ragg wieder mit Unterstützung des Torhüters, der einen Freistoss von S. Gegier direkt vor die Füße des Torschützen abwehrte. Der zweite Joker S. Müller [78.] traf nach Flanke von H. Weber zum 4 : 0. Den Schlusspunkt setzte F. Ragg [87.] mit seinem zweiten Treffer nach Flanke von A. Kopp.

Im Einsatz waren A. Zachmann, A. Kopp, A. Altergott, T. Müller, M. Eisele [72. M. Eisele], S. Gegier, E. Derksen [82. A. Diemer], D. Geißinger [61. F. Ragg], H. Weber, M. Wawrik und J. Geißinger.

Die Reservemannschaft siegte verdient mit 3 : 1. Torschützen für den TSV waren T. Strang [Elfmeter], D. Schiller und V. Vetter [Elfmeter]

Kader: T. Haselbauer, A. Diemer, J. Onyango, F. Selg, V. Vetter, J. Wied, A. Braunagel, F. Cinal, F. Spinner, B. Bauer, A. Ouggad, J. Kneer, D. Günzel, D. Schiller und T. Strang

Bereits am Donnerstag empfangen die Rothosen den TSV Rißtissen. Die Gäste siegte am Wochenende mit 2 : 0 bei der SG Öpfingen. Mit vier Punkten steht Rißtissen auf Rang 10. Spielbeginn ist bereits um 18.00 Uhr.

Am Sonntag reisen die Rothosen zu den Sportfreunden Busen, die in die Kreisliga A aufgestiegen sind. In den bisher ausgetragenen drei Spielen konnten sie zwei Siege erringen. Spielbeginn ist um 13.15 bzw. 15.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88849 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerstag, 02. Sept. 2010

Kein Gottesdienst

Freitag, 03. Sep. 2010 - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 04. Sep. 2010

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zwiefaltendorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Sonntag, 05. Sep. 2010

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 07. Sep. 2010

9.00 Uhr Eucharistiefeier im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 08. Sept. 2010

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 09. Sept. 2010

Kein Gottesdienst

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschartke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 5.9.2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Eichenauer Kirche, parallel Kindergottesdienst



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel. 07375/9225180 - Fax: 07375/9225181

Donnerstag, 02.09.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.09.2010

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 09.09.2010

20.00 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksevangelist Hechler

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-uhl.de



Haus der Lebensräume

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,
Email steffen.eichwald@adventisten.de

Samstag, 04.09.2010

19.00 Uhr Bibelstunde: „Teil 1 Wer ist der Heilige Geist?“

Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Matthäus 3,13

Wir möchten für Sie beten! Gott handelt auch noch heute!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 3. 9. 2010, 19,30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“

Kapitel 9 Absatz 17 bis 21 und Kasten auf Seite 96

Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger):

Besprechung von 2, Könige 9 bis 11 / Mündliche Wiederholung

Sonntag, 5. 9. 2010

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wer ist dein Gott?

10.05 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium:

Was Jehovas Tag ans Licht bringen wird

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Keine Kollekten.

www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Musikverein Daugendorf e. V.

Containeraufstellung

Die Container für Glas, Dosen, Mischpapier und Kartons stehen am kommenden Samstag, den 4. September bei der Zehntscheuer. Am 6. November ist dann die nächste Containeraufstellung. Fortbildung in der Landesakademie Ochsenhausen. In der ersten Ferienwoche haben 4 junge Musikanten lehrreiche und erlebnisfrohe Tage beim D-3- Kurs des Blasmusikverbandes in Ochsenhausen erlebt. Wir gratulieren Enrico Palmieri (Trompete), Sonja Schmid (Horn), Thomas Schmid (Klarinette) und Johannes Stöhr (Tenorhorn) herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen.

Josef Schmid, Vorstand

Problemstoffsammelaktion in Riedlingen

Das Sammelmobil steht in Daugendorf am **Freitag, 10.09.2010, in der Zeit von 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr**, auf dem Parkplatz neben dem Möbelhaus Bleicher zur Annahme der Problemstoffe bereit.

Der Problemstoffsammlungskalender, in dem auch die Termine in den anderen Kreisgemeinden vermerkt sind, ist am Informationsschalter im Foyer des Rathauses und bei den Ortsverwaltungen kostenlos erhältlich. Er kann auch im Internet unter der Homepage www.biberach.de abgerufen werden.



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - AKTIVE
Rückblick

Bezirksliga Donau, 3. Spieltag

SV Daugendorf I - FV Neufra I 1:1 (1:0)

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, P. Hofmann, A. Münt, M. Butscher (73. P. Münch), H. Holstein (40. E. König), A. Kücükarma, Cl. Kappeler (78. C. Fuchsloch), A. Binder, T. Münt, F. Ebe.

Torfolge: 1:0 (10.) T. Münt, 1:1 (70.) F. Brehm.

Schiedsrichter: Peter Kaiser, Wehingen

Zuschauer: 410

Neufra begann überlegen. Doch nach dem 1:0 durch Tobias Münt war der SVD 60 Minuten lang spielbestimmend und hätte aufgrund einiger guter Torchancen nachlegen müssen. Nach dem Ausgleich war der FVN tonangebend, so dass man am Ende von einem gerechten Spielausgang sprechen kann.

Bezirksliga Donau, 4. Spieltag

SV Uttenweiler I - SV Daugendorf I 3:2

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, P. Hofmann, A. Münt, M. Butscher (63. M. Hebeisen), H. Holstein, A. Kücükarma, A. Binder, Cl. Kappeler, T. Münt, F. Ebe.

Torfolge: 1:0 (10.) D. Weber, 1:1 (19.) T. Münt, 2:1 (34.) V. Ruf, 3:1 (61.) M. Koschuhar, 3:2 (82.) F. Ebe.

Schiedsrichter: Jürgen Ortman

Zuschauer: 150

In der ersten Halbzeit war diese eher schwache Begegnung ausgeglichen. Nach dem 3:1 vermisste man beim SVD zunächst das Aufbäumen. Erst nach dem 3:2 Anschlusstreffer besann man sich nochmals, doch es war zu spät.

Kreisliga B2, 2. Spieltag

FV Neufra II - SV Daugendorf II 0:1 (0:0)

Durch ein Kopfballtor von Alexei Widik in der Nachspielzeit,

kam die Zweite zu einem glücklichen Auswärtssieg

Vorschau

Bezirksliga Donau, 5. Spieltag

Donnerstag, 02.09.2010

SV Daugendorf I - SV Bad Buchau I

18.00 Uhr

Bezirksliga Donau, 6. Spieltag

Sonntag, 05.09.2010

FV Altshausen I - SV Daugendorf I

15.00 Uhr

Zwei schwer zu lösende Aufgaben warten in dieser Woche auf den SVD. Zunächst ist am Donnerstag der spielstarke SV Bad Buchau zu Gast, ehe es am Sonntag zum FV Altshausen geht, der als Spitzenmannschaft gehandelt wird.

Kreisliga B 2, 3. Spieltag

Sonntag, 05.09.2010

SV Daugendorf II - SV Betzenweiler I

16.00 Uhr

Die Zweite wird nach dem Sieg in Neufra versuchen, auch gegen Betzenweiler zu punkten. Anstoßzeit 16.00 Uhr beachten.

Spielball gesucht

Mit dem Schlusspfiff des Bezirksligaspiels SVD gegen den FV Neufra landete der Spielball im Seitenaus etwa 20 Meter vom Sportheim Richtung Donaubrücke. Der Ball wurde dort nicht mehr gefunden, er wurde vermutlich entwendet. Wer entsprechende Hinweise machen kann, möge sich bitte bei den SVD- Verantwortlichen melden.

Vielen Dank!

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Samstag, 04.09.

10.30 Uhr - 12.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 05.09.

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.09.

Kein Gottesdienst



Grünlingen

Musikverein Grünlingen e.V.

Erste Musikprobe nach der Pause am Mittwoch, 01.09. wie gewohnt pünktlich um 20.00Uhr im HdV!

Nächster Auftritt am 19.September beim Jubiläumsfest der Stadtkapelle Riedlingen.

Bitte kommt vollzählig zur Probe.

Yogakurse beim Kneippverein Riedlingen

Grünlingen im Bürgersaal

Beginn am Mo.13.09.2010 um 18.30 Uhr

Mo.13.09.2010 um 20.15 Uhr

Anmeldung bei Elfriede Möhrle Tel. 07371/3679

Kirchengemeinde Grünlingen St. Blasius

Gottesdienste

Freitag, 03.September 2010 Herz-Jesu-Freitag

Von 16.00 - 17.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 05. September 2010 Schutzengelst

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius
12.00 Uhr Rosenkranz an der Schutzengelkapelle
11.45 Uhr Tauffeier von Teresa Fabienne Bochtler

Eltern: Armin und Susanne Bochtler geb. Missel. Herzlichen Glückwunsch!

Dienstag, 07. September 2010

kein Rosenkranz
keine Abendmesse



Neufra

Ortsteil Neufra

Seniorengruppe Neufra Ganztägiger Jahresausflug

Am Dienstag, den 07.09.2010 findet unser ganztägiger Jahresausflug der Seniorengruppe Neufra statt. Die Fahrt führt uns dieses Jahr an den Bodensee.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Abfahrt: 8.00 Uhr am Rathausplatz. Erstes Ziel ist Lippertsreute wo wir mit dem Apfelzüge um ca. 9.30 Uhr in die Obstplantagen fahren. Hier wird uns die Bewirtschaftung der Plantagen sowie die Sortierung des Obstes mit Kühlraum erklärt. Nach Der Fahrt gibt es ein zünftiges Vesper (statt Mittagessen) im Obsthof.

Danach fahren wir zur Basilika nach Birnau wo wir zwischen 12.45 Uhr und 13.45 Uhr mit einem Pater eine Kirchenführung machen.

Von ca. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist freie Verfügung am Bodensee in Überlingen (Kaffepause). Die Rückfahrt wäre dann um ca. 16.00 Uhr zum Abschluss nach Hüttenreute ins Gasthaus zum „Hirsch“. Rückfahrt ca. 18.30 Uhr, Ankunft in Neufra ca. 19.00 Uhr.

Die Fahrtkosten, Apfelzüge mit Vesper in Lippertsreute sowie die Führung in Birnau hängen von den Fahrtteilnehmern ab. Deshalb sollten sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren melden und mitgehen. Es sind auch jüngere herzlich zu dieser Fahrt eingeladen.

**Bitte meldet Euch verbindlich bis spätestens 1. September 2010 bei mir an. Tel. 5214
Euer Paul Diesch**



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am kommenden Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet!! Im Sportheim wird das Länderspiel gegen Belgien übertragen Ein Treff für jedermann!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Vorbereitungsspiel
SG Altheim - SGM Riedlingen 4 : 4
(FV Neufra/TSV Riedlingen/SV Daugendorf)

B-Junioren: Vorbereitungsspiel
SGM Riedlingen - TSG Rottenacker 2 : 2
(SV Daugendorf/TSV Riedlingen/FV Neufra)

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

A-Junioren: Vorbereitungsspiel
Donnerstag, 02. Sept. 2010
SGM Riedlingen - SV Langenenslingen 19.00 Uhr
(FV Neufra/TSV Riedlingen/SV Daugendorf)

B-Junioren: Vorbereitungsspiel
Samstag, 04. Sept. 2010 in Daugendorf
SGM Riedlingen - FV Fulgenstadt 16.00 Uhr
(SV Daugendorf/TSV Riedlingen/FV Neufra)

**gez. Manfred Glöckler
Jugendleiter**

FVN-AKTIVE:

Kurzberichte:

Bezirksliga Donau

FV Neufra - TSV Allmendingen 2:0 (1:0)

Der FVN gewann gegen den enttäuschenden und bislang verlustpunktfreien Tabellenführer verdient mit 2:0, weil man den Gegner nicht ins Spiel kommen ließ und mit genauem Kombinationsspiel gefährliche Konterangriffe gegen eine nicht immer sattelfeste Gästeabwehr zeigte. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Homepage!!

Stenogramm:

FV Neufra: Braun T. - Buck K., Huber W., Todor O., Müller T. - Metzler M., Koch A., Ummenhofer T. - Brehm F., Spies S., Brehm R.

Tore: 1:0 (35.), 2:0 (52.) Spies S.

Gelbe Karten: Brehm F.

Schiedsrichter: Moritz Müller aus Melchingen

Zuschauer: 300

Kreisliga B II Donau

FV Neufra II - SV Daugendorf II 0:1

Die Zweite des FVN verlor das Lokald Derby gegen den SV Daugendorf II, weil eine Vielzahl von Torchancen ungenutzt blieben und die Gäste mit viel Kampfgeist nie aufgaben. Mit einem von Alexej Widik in der 90. Minute per Kopfball erzielten Tor entführten die Gäste überraschend drei Punkte aus dem Waldstadion (um).

Stenogramm:

FV Neufra: Nami Elia R... - Brehm M., Maichel Ch., Münch N., Hennes T. - Maier T.(85. Schmid S.), Spies B., Reck D. - Freuer M., Götz M.(82. Leonhardt G.), Locher D. (Selg P)

Tore: 0:1 (90.) Widik

Schiedsrichter: Herbert Bögel aus Böttingen

Zuschauer: 80

Bezirksliga

5. Spieltag: Do. 02. September - 18.00 Uhr

FC Ostrach - FV Neufra I

Am kommenden Donnerstag reist der FVN zu einem schweren Auswärtsspiel nach Ostrach. Der FCO ist mit Pokal und im ersten Spielen gut in die Runde gestartet. Mit Rückkehrer Benjamin Rothmund wurde die FCO-Elf weiter verstärkt. Allerdings hat der FCO in den letzten zwei Spielen bittere Niederlagen einstecken müssen. In der letzten Saison zeigte der FVN in beiden Spielen keine gute Leistung und verlor in Ostrach mit 4:1. Beim vorerst letzten Wochenspiel möchte sich der FVN, trotz Reise Strapazen seiner Spieler, in der alten Wirkungsstätte von unserem Markus Metzler gut verkaufen. Wenn die Spieler an die Leistung vom letzten Sonntag anknüpfen, weiter an sich arbeiten und bis an ihre Grenzen gehen, kann man in Ostrach dennoch bestehen und erfolgreich sein.

Der FVN hofft, dass viele FVN-Fans den FVN nach Ostrach begleiten und lautstark unterstützen. Am kommenden Sonntag hat die FVN-Erste spielfrei!! [sg]

Kreisliga B II

3. Spieltag: So. 05. September - 15.00 Uhr

SV Andelfingen - FV Neufra II

Zum dritten Derby reist der FVN nächsten Sonntag nach Andelfingen. Mit einigen neuen Spielern und Trainer hat sich der SVA in dieser Saison einiges vorgenommen. Der neue Trainer Martin Zoller möchte der Elf mehr spielerisches vermitteln und offensiv statt defensiv spielen. Mit Timo Bischofsberger hat der SVA in der Kreisliga B einen Top-Stürmer. Hier hatte die FVN-Abwehr, trotz zwei Siegen in der letzten Saison, alle Hände voll zu tun gehabt.

Letzten Sonntag mußten beide Mannschaften bittere Niederlagen einstecken. Die Maichel-Elf braucht sich nicht zu verstecken. Das Potential ist da und mit einer absoluten Einstellung und mit einer besseren Torausbeute als vergangenem Sonntag kann man die Punkte auch dieses Jahr aus Andelfingen entführen.

Da die erste Mannschaft spielfrei hat, würde sich der FVN freuen, wenn zahlreiche Fans die Maichel-Elf nach Andelfingen begleiten würden. [sg]



Kirchliche Nachrichten Neufra St. Petrus und Paulus

Sonntag, 05. September 23. So. i. Jahrkr.

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

Kollekte für Pakistan

K.: Herr Breittfeld L.: Herr Paul

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Herz Jesu Andacht

Mittwoch 08. September

keine Eucharistiefeier

Donnerstag 09. September

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag 10. September

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Guter M., Maichel J., Deutsch L., Eberhart M.

Krankenkommunion

Wünschen Sie als Kranker oder geh -eingeschränkter Mensch einen Besuch und den Empfang der Krankenkommunion? Dann melden Sie sich ungeniert bei Familie Baur (Tel. 5894). Unser Krankenkommunionsteam kommt künftig regelmäßig einmal im Monat in die Häuser.

Ulrike Hudelmaier

Sonderkollekte für Pakistan

Die deutschen Bischöfe rufen zur Unterstützung der Not leidenden Menschen in Pakistan auf.

Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr sind wir angesichts einer verheerenden Naturkatastrophe zu besonderer Hilfe aufgerufen.

So bitten wir Sie um Ihr Gebet für die Menschen in Pakistan und um eine großzügige Spende am Sonntag den 05. September. Allen, die einmal mehr ein wirksames Zeichen der Nächstenliebe setzen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrbüro Neufra

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Tel.: 07371 - 6311

Fax: 07371 - 129328

Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

Ortsverwaltung Pflummern

Ausschreibung für Unterhaltungs- und Pflegemahd der Riedwiesen in Pflummern

Interessenten für die jährliche Unterhaltungs- und Pflegemahd der ca. 2 ha. großen Riedwiesen mögen sich bitte auf der Ortsverwaltung in Pflummern bis zum 16.09.2010 melden. Dort können auch die Sätze für die Pflegemahd eingesehen werden.

Manfred Goller,
Ortsvorsteher

Herzliche Einladung an alle Kinder

Hallo Kinder,
der Gemischte Chor möchte gern mit euch zusammen am Erntedankfest singen.

Um dieses Projekt zu verwirklichen, würde der Chor sich über eine Vielzahl singbegeisterter Kinder freuen. Habt ihr Lust?

Dann kommt am Donnerstag, 09. September 2010 um 19 Uhr ins Mörikehaus, Proberaum Chor.

ÜBRIGENS: Es sind auch sing begeisterte „Große“ immer willkommen.

Es freut sich auf euch alle der Gemischte Chor Pflummern.

Ob alt, ob jung, ob klein oder groß, Singen ist doch echt famos!

Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen

Die Geschäftsstelle Pflummern ist am Freitag, 25.09.2010, geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Nach dem Trainingsstart am vergangenen Samstag geht es wie folgt mit dem Training weiter:

C- und D- Junioren: Mittwoch 01.09. von 19 Uhr - 20.30 Uhr
E- und F- Junioren: Donnerstag 10.09. von 17 Uhr - 18.30 Uhr

Wir suchen immer neue Jugendspieler und Jugendspielerinnen.

Alle sportbegeisterten Kinder zwischen 5 und 17 Jahren sind herzlich eingeladen in unseren Verein zu kommen.

Informationen vorab bei Jugendleiter Rolf Rehm unter
Tel. 07371-923376

Spvgg Pflummern/Friedingen

TSV Rißtissen - Spvgg 2:2

Aufstellung: Bossler M., Pfeiffer C., Glaser J., Weggerle F., Blum A., Bühler D., Kolloch G., (85. Mayer R.), Mayer B., Tontsch T., Hahn J., Bühler S. (75. Zorle R.)

Nach zwei Niederlagen endlich der erste Punktgewinn für die Spvgg. Die Gastgeber legten gleich los und zeigten, dass sie ausgeruht waren. Die ersten Chancen hatten sie dann auch. Weckruf für die Spvgg war die 16. Minute, als Rißtissen einen Handelfmeter an die Latte schoss. Von nun an war die Spvgg spielbestimmend, versuchte über Benni Mayer, der Tobias Hahn im Sturm vertrat, Angriffe auf die unsicher wirkende Abwehr zu starten. Belohnt wurde dies in der 36. Minute, als sich Benni Mayer gegen mehrere Gegenspieler durchsetzen konnte und zum 0:1 traf. Keine 3 Minuten später war es Steffen Bühler, der die Unordnung in der Rißtissener Deckung nutzte, sein Schuss wurde von einem Abwehrspieler ins eigene Tor abgefälscht. In Halbzeit zwei machte Rißtissen wieder Druck, die Spvgg verlor mehr und mehr die Zweikämpfe, dabei waren sie meist zu weit weg von den Gegenspielern. In der 65. Minute hatten die Gastgeber einen Lattentreffer zu verzeichnen, in der 70. erzielten sie den 1:2 Anschlusstreffer. Weitere Chancen konnte die Spvgg mit Glück vereiteln. In der 86. Minute dann der Schock, wieder ein diskussionswürdiger Foulelfmeter zum 2:2 brachte die Spvgg um den ersten Sieg in der neuen Saison.

Spvgg - SG Ersingen 1:2

Aufstellung: Bossler M., Pfeiffer C., Glaser J., Weggerle F., Bühler S., Speidel M. (80. Mehnert A.), Bühler D., Kolloch G., Mayer B., Hahn J., Rudolf P. (75. Zorle R.),

Trotz der Ausfälle von Tobias Hahn, Thomas Tontsch beide im Urlaub und Armin Blum krank, zeigte die Spvgg am Sonntag ein engagiertes Spiel gegen den aktuell Tabellendritten. In einer ausgeglichenen 1. Halbzeit mit leichter Feldüberlegenheit und besserem Spielaufbau der Spvgg gingen die Gäste in der 13. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoss mit 1:0 in Führung. Die Mannschaft lies sich dadurch nicht beirren und versuchte Druck aufzubauen. Es gelang aber leider nicht klare Torchancen heraus zu arbeiten. Ein Lattentreffer der Gäste und ein Schuss ans Außennetz von Daniel Bühler waren gute Torgelegenheiten. In der 78. Minute dann der verdiente Ausgleich für die Spvgg ein Konter über Jens Hahn konnte Benni Mayer zum 1:1 nutzen. In dieser Phase war Ersingen am Drücker, ein ansehnliches Spiel sahen die Zuschauer aber nicht, weil viele Fouls den Spielfluss unterbrachen. Zu allem Pech was die Spvgg derzeit mit Verletzungen und nicht einsetzbaren Spielern hat kam noch das Eigentor in der 81. Minute zum letztlich schmeichelhaften Sieg der Gäste dazu. Positiv ist die gute Moral der Mannschaft, wenn diese weiterhin anhält wird es mit dem ersehnten 1. Sieg nicht mehr lange dauern, vielleicht schon am kommenden Donnerstag.

Vorschau:

Am Donnerstag ist der dritte und letzte Wochenspieltag für

die Spvgg. Dabei geht es zum FV Schelklingen/Hausen, Spielbeginn 18.00 Uhr. Wie dieses Abenteuer endet kann schlecht beurteilt werden. Am Sonntag steht dann das Derby gegen den SV Unlingen auf dem Programm. Sie sind mit drei Siegen und einer Herben Niederlage in die Saison gestartet. Aufgrund ihrer guten Platzierung in der vergangenen Saison sind sie Favorit, aber die Spvgg will ihre Heimstärke der vergangenen Saison in die Wagschale werfen und den wahrscheinlich zahlreichen Zuschauern ein gutes Spiel bieten.

Spielbeginn: 13.15 Uhr 2. Mannschaft, 15.00 Uhr 1. Mannschaft

Öffnungszeiten Sportheim
Do 02.09.2010 ab 21.30 Uhr
Fr 03.09.2010 ab 20.00 Uhr
So 05.09.2010 ab 10.15 Uhr



Zell/Bechingen

Musikkappelle Zell- Bechingen e.V.

Hallo Musikkameradien und Kameraden wir Beginnen wieder mit unseren Probenarbeit **am Dienstag denn 07. September 2010 um 20.00 Uhr**

Kommt bitte pünktlich und vollzählig
Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand Reinhold Bauer
2. Vorstand Franz- Michael Ott

An alle Zell- Bechinger

Die Musikkappelle Zell- Bechingen macht am Samstag denn 11 September 2010 einen Ausflug.

Unser Ziel wird der Freizeitpark Tripsdrill sein, mit seinem verschiedenen Attraktionen, wie die Altweibermühle und Alt-männermühle

vielleicht funktionieren diese zwei Mühlen ja wirklich!

Wer dies Herausfinden will darf gerne bei uns mit gehen.

Nach dem Freizeitpark machen wir noch in der Weingegend Heilbronn eine gemeinsame Weinprobe.

Zum Abschluss gehen wir noch in die Brauerei Gaststätte Zwiefalten.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Musikkappelle Zell- Bechingen recht herzlich Eingeladen.

Anmeldung bei Vorstand Reinhold Bauer

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

1. Vorstand Reinhold Bauer
2. Vorstand Franz- Michael Ott

Yogakurse beim Kneippverein Riedlingen

Zell-Bechingen im Bürgerhaus

Beginn am Do. den 16.09.2010 um 18.00 Uhr
Do. den 16.09.210 um 19.30 Uhr

Anmeldung bei Elfriede Möhrle
Tel.07371/ 3679

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Gottesdienste

Freitag, 03.09.

14.00 Uhr - 14.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 05.09.

09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 08.09.

Kein Gottesdienst



Zwiefaltendorf

MUSIKKAPELLE ZWIEFALTENDORF

Erste Musikprobe nach der Sommerpause

Am Freitag, den 10.09.2010 starten wir wieder in die zweite Hälfte des Jahres mit unseren Musikproben. Wir beginnen wieder pünktlich und möglichst vollzählig um 20.00 Uhr im Jugendraum in Emeringen. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte um 19.45 Uhr an der Bushaltestelle / Wartehäuschen sein. Gerne würden wir uns über Wiedereinsteiger, Neuinteressierte und motivierte Musiker freuen, die uns musikalisch unterstützen möchten.

Altkleidersammlung in Zwiefaltendorf

am **Samstag, den 11.09.10** sammelt die Musikkappelle Zwiefaltendorf wieder Altkleider zur Finanzierung der Reparatur unserer Vereinsfahne. Bitte legen Sie Ihre Gebinde (Säcke) ab 9.00 Uhr am Straßenrand bereit. Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass wir keine Sortierungen vornehmen und Ihre verschlossenen Säcke so weiterleiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie recht viel Gebrauch von unseren Sammlungen machen würden, und uns Ihre Altkleider, Bettlaken, gebündelte Schuhe, Haushaltslappen und sonstige Stoffartikel bei diesen Sammlungen zukommen ließen.

Mit bestem Dank für Ihre Mithilfe und freundlichen Grüßen Ihre Musikkappelle Zwiefaltendorf

Ludwig Schwendele

KLJB Zwiefaltendorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Freitag, den 03. September findet unser diesjähriges Megafest statt.

Wie im letzten Jahr wird es wieder im Festzelt auf dem Sportplatz stattfinden. Daher kann es in den Tagen davor durch Aufbauarbeiten und besonders in der Freitagnacht zu Lärmbelästigungen kommen.

Wir bitten dies zu entschuldigen und danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Verständnis.

Ihre KLJB Zwiefaltendorf

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 03.09.

14.30 Uhr - 16.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 04.09.

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.09., Freitag 10. 09. Kein Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten,
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Sonntag, 05.09.2010 - 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Gemeinschaftskelch
in Hayingen (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Gemeinschaftskelch in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

Mittwoch, 08.09.2010

14.30 Uhr Vorbereitung für den nächsten
ökumenischen Seniorennachmittag,
Ort: kath. Pfarrhaus



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen

Altheimer Straße 3 · Tel. 073 71 - 3304

DIE SCHARRMANTE REBELLION GEGEN HOHE ERDGAS-PREISE.

Hotline: 0800-93 23 300 (gebührenfrei)
www.scharrmant-gas.de



NEU

BIS ZU 36 MONATE
PREISGARANTIE.

Heizöl, Pellets, Erdgas
www.scharr-waerme.de

SCHARRWÄRME
belegt Energie im Leben

WIR HEIZEN ZU IHNEN



Ganz nah und schneller da: SCHARR WÄRME
Ihr Heizöl-, Pellets- und Erdgaslieferant
Telefon: 0800 - 797 27 25 (gebührenfrei)

Werbung bringt Erfolg



Jeden 1. Sonntag im Monat ist

Schausonntag

von 13 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

bleicher wohnerlebnis

88499 riedlingen-daugendorf
www.bleicher-wohnerlebnis.de

VERO MODA®

Größe
Erhalten
bis **46**

Young Fashion part of
TALLY WEIJL

ONLY

edc

MARCO

WIEDERERÖFFNUNGS-

RABATT

20 %

BIS ZU

#gungwarte 1. Sept.

Registrierungs-Nr. 1009

WIEDERERÖFFNUNG

Lange Straße 8, 88499 Riedlingen
ehemals Mode Strang

AM 2. Sept.